

# Mit bezaubernden Beinen ist immer Sommerzeit

■ Yolanda Tavoli

**Lange schöne Beine sind der Traum so vieler Männer; aber auch der Albtraum vieler Frauen. Denn woher nehmen, wenn nicht haben?**

Die Psychologie des Alltags lehrt: Was schön ist, ist auch gut. Daraus hat sich jene hochgradig verfestigte Vorstellung von der Entsprechung der äusseren Erscheinung und des inneren Charakters entwickelt und als Vorurteil etabliert. Der Rückschluss von den physischen Attributen auf die Persönlichkeit des Trägers ist seit der griechischen Antike fester Bestandteil des abendländischen Kulturgutes, und bestimmt nachhaltig unser Verhalten. Unser Äusseres macht einerseits «Eindruck» auf andere und andererseits wollen wir damit auch uns selbst so, wie wir von anderen gerne gesehen werden wollen, zum Ausdruck bringen. Unser sozialer Wert ist – wenn man sich mit dieser Attraktivitätsgleichung identifiziert – entscheidend vom eigenen Aussehen abhängig. Variiert man das Äussere, dann variiert man gleichzeitig das Ausmass seiner sozialen Attraktivität und beeinflusst dadurch die konkrete Art und Weise, wie uns andere behandeln. Nimmt man sich selber als attraktiv wahr, glaubt man auch, auf andere einen sympathischen Eindruck zu machen. Und was ist landläufig attraktiver denn schöne, schlanke Beine, vor allem in der Zeit des Jahres, wo verstärkt Bein gezeigt werden darf? Nun: die Länge der Beine ist eine durch die Genetik bedingte Konstante – die Beschaffenheit hingegen eine Variable. Eine schmale Silhouette ohne Pölsterchen ist im Zeitalter der ästhetischen Chirurgie aber

längst keine Utopie mehr. Das überschüssige Fett kann ganz gezielt am entscheidenden Ort abgesaugt werden. Dazu der leitende Arzt des Center modern Liposuction in Zürich Dr. Roland Schaffer: «Tatsächlich suchen uns 90 Prozent unserer Kundinnen auf, weil sie schönere, schlankere Beine möchten. Männer haben andere Problemzonen. Das kommt daher, dass das Fett bei Frauen hormonell bedingt wesentlich anders aufgebaut ist als beim Mann. Ab 35 kann es bei ihnen stoffwechselbedingt bereits zu unschönen Fettablagerungen kommen. Und bei Schwangerschaften steigen enorm viele Hormone aus der Plazenta an, die auf den Fettstoffwechsel einwirken. Viele Frauen füllen je nach Essverhalten die Fettzellen derart, dass sie plötzlich in Regionen Fett haben, die vorher schlank waren.»

## Was empfehlen Sie dagegen zu tun?

«Bei diätresistenten, meist auch altersabhängigen Pölsterchen hilft leider kein Sport, obwohl ich ihn grundsätzlich befürworte. Da rate ich zum Absaugen. Bei Strukturfehlern, zum Beispiel Cellulite, ist eine Therapie zu empfehlen, die den Stoffwechsel aktiviert, um den Remodelierungs-Prozess im Fettgewebe anzuregen und in der Folge die Einziehungen so zurückgehen. So bieten wir das «Cellustyling» an, eine maschinell äusserst effektive Massagetechnik.»

## Auf welche Fettabsaugmethode setzen Sie?

«In Zusammenarbeit mit Ingenieuren haben wir die Behandlungstechnik in den letzten Jahren ständig weiterentwickelt und «Lipoflex» geschaffen. Dank sanft vibrierender und flexibler High-

tech-Mikrokanülen kann das Fettgewebe mit höchster Präzision entfernt werden, da sie sich dem Körper optimal anpassen und eine noch harmonischere Gestaltung der Silhouette ermöglichen. Dank einer, lokalen Betäubungstechnik kann die für jeden individuell optimale Bodylinie im Stehen geformt und dynamisch verändert werden. Und so können Fehler, die im Liegen passieren, vermieden werden. Es geht nicht darum, möglichst viel Fett abzusaugen, sondern das überschüssige Fett am richtigen Ort zu entfernen.»

## Wie gehen Sie vor?

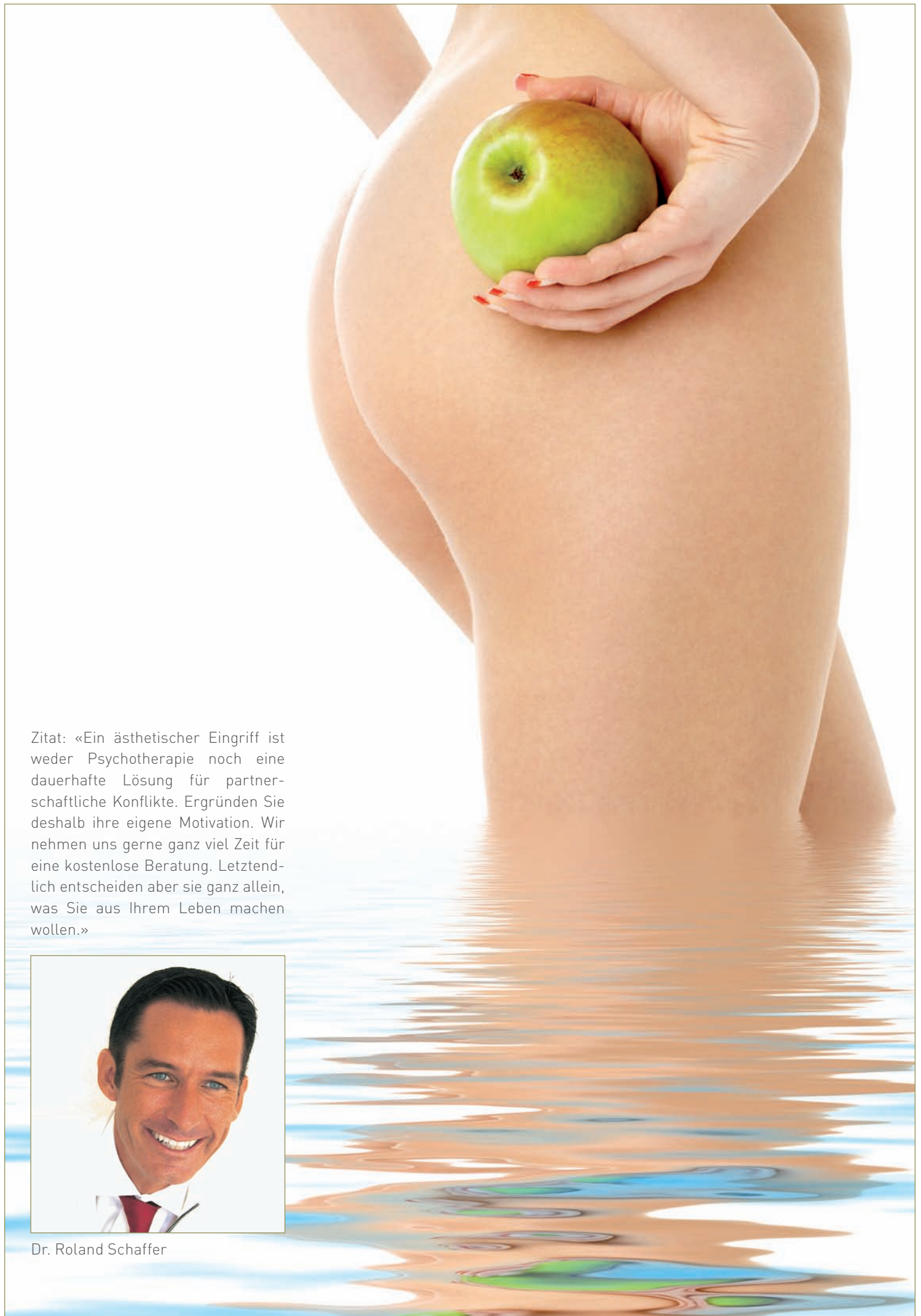
«Individuell. Die Kunst besteht darin, Bodystyling, Fatburning und Cellustyling optimal zu kombinieren. Meistens nehmen wir zuerst eine Liposuction vor, um die Durchblutung und den Stoffwechsel im Fettgewebe mittels Kanülen anzuregen, sodass dieses anschliessend einfacher hormonell, medikamentös oder pflanzlich verbrennt werden kann.»

## Gibts eine Garantie für ein optimales Gelingen?

«Das Resultat hängt immer von der Grundvoraussetzung ab, die die Kundin mitbringt. Dabei spielen vor allem die jeweilige Grundanatomie d. h. der Muskel- und Knochenbau eine wichtige Rolle. Wunder gibt es keine, aber wir verschaffen Ihnen sicher eine bessere Körperlínie!»

## ■ more informations:

Center Modern Liposuction  
Zollikerstrasse 221  
8008 Zürich  
043 488 61 61  
[www.modern-liposuction.ch](http://www.modern-liposuction.ch)



Zitat: «Ein ästhetischer Eingriff ist weder Psychotherapie noch eine dauerhafte Lösung für partnerschaftliche Konflikte. Ergründen Sie deshalb ihre eigene Motivation. Wir nehmen uns gerne ganz viel Zeit für eine kostenlose Beratung. Letztendlich entscheiden aber sie ganz allein, was Sie aus Ihrem Leben machen wollen.»



Dr. Roland Schaffer